



Schmölln, 16.09.2022

Stadtverwaltung Schmölln  
zu Hd. Vergabestelle  
Herr Bräutigam  
Markt 1  
D-04626 Schmölln

Bauvorhaben: Außenanlagen Dorfczentrum Sommeritz / 1. Bauabschnitt  
Freiflächengestaltung  
Dorfplatz, Flurstücke 59/2 und 61/3, 04626 Schmölln OT Sommeritz

Maßnahmen-Nummer: .....

Bauherr: Stadtverwaltung Schmölln  
Markt 1  
D-04626 Schmölln

Gewerk: **Los 1 Außenanlagen / Freiflächengestaltung**

## **Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das o.g. Bauvorhaben wurde im Auftrag der Stadt Schmölln nach VOB/A „beschränkt“  
ausgeschrieben.

Das beschränkte Ausschreibungsverfahren erfolgte über die Stadt Schmölln, als  
Vergabestelle. Es wurden von 6 Firmen Angebote angefragt und Unterlagen weitergegeben.

Die Angebotseröffnung fand am 08.09.2022 um 13:30 Uhr statt.

Zum Zeitpunkt der Öffnung des 1. Angebotes lagen dem Verhandlungsleiter  
4 schriftliche Angebote von 4 Firmen vor:

Angebot Nr. 1 (1) Fa. Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Thonhausen  
Angebot Nr. 2 (3) Fa. TTW Tiefbau Transport GmbH Weida  
Angebot Nr. 3 (2) Fa. Containerdienst Seyfarth GmbH  
Angebot Nr. 4 (4) Fa. Galabau Lechner

Das Angebot der Fa. Jähler Garten- und Landschaftsbau GmbH (5) wurde verspätet  
abgegeben und kann aus diesem Grund nicht gewertet werden. In den Preisspiegel erfolgte  
die Aufnahme der Angebotspreise des Angebotes und des Nebenangebotes der Fa. Jähler,  
Bieter Nr.5. Das Angebot hat trotz Nichtwertung keinen Einfluss auf die Rangfolge.

Die ungeprüften Brutto-Angebotssummen der Gesamtangebote sind aus der Niederschrift zur Angebotseröffnung zu entnehmen. (Anlage 1)

### **Prüfung der Angebote**

Die Angebote wurden auf der Grundlage der VOB/A und der Vergabeverordnung geprüft. Die Wertung erfolgte in fünf Prüfungsabschnitten (Wertungsstufen)

#### 1. Wertungsstufe: formale Angebotswertung

Die Prüfung erfolgte auf

##### *a) zwingende Ausschlussgründe*

- *nicht rechtzeitig vorgelegte Angebote*
- *Fehlen von Preisangaben*
- *Fehlende Unterschrift*
- *Bieterangaben nicht zweifelsfrei*
- *Änderungen an den Verdingungsunterlagen*
- *Wettbewerbswidrige Absprachen*
- *nicht zugelassene Nebenangebote*

##### *b) Fakultative Ausschlussgründe*

- *Fehlen geforderter Angaben und Erklärungen*
- *Ausschließbare Angebote*

Die vorliegenden Angebote sind rechtsgültig unterschrieben und frei von nicht eindeutigen Bieterangaben. Das Angebot Nr.5, Fa.Jähler kann nicht gewertet werden und wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen, da zum Eröffnungstermin das Angebot nicht vorlag.

#### 2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung

Die Prüfung erfolgte auf

- *Fachkunde*
- *Zuverlässigkeit*
- *Leistungsfähigkeit*

Entsprechend Formblatt 211 „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ waren unter Pkt. 3.1 Nachweise/Angaben/Unterlagen zusätzlich zum Formblatt 124 „Eigenerklärung“ die Unbedenklichkeitsbescheinigungen und die Formblätter 233 und 234 mindestens mit dem Angebot einzureichen. Weitere Unterlagen sollten auf Nachforderung bereitgestellt werden. Anhand der, dem Angebot beigelegten Unterlagen bzw. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) konnte die geforderte Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des jeweiligen Bieters nachgewiesen werden.

#### 3. Wertungsstufe: Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung

##### 3.1 Rechnerische Prüfung

Die Einzelpreise wurden von allen Bietern eindeutig ausgewiesen.

Die zur Submission verlesenen Angebotssummen können bis auf Bieter Nr. 4 bestätigt werden. Das Angebot der Fa.Galabau Lechner enthält Additionsfehler.

Das Ergebnis wurde entsprechend korrigiert. Der Rechenfehler im Angebot des Bieters Nr.4 hat keinen Einfluss auf die Rangfolge.

Die nachgerechneten Angebotssummen wurden in die Niederschrift über die Öffnung der Angebote eingetragen.

Nach rechnerischer Kontrolle der Angebote mittels Datenverarbeitung ergibt sich bei einem Mehrwertsteuersatz von 19 % folgende Bieterfolge der Angebotssummen:

<u>Nr.</u>	<u>Bieter Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Nettosumme</u>	<u>Bruttosumme</u>	<u>Verhältnis</u>
1	Bieter Nr. 3 (2)	Fa. Seyfarth GmbH	123.927,55 €	147.473,78 €	100,00 % (1)
2	Bieter Nr. 1 (1)	Fa. Burkhardt	133.089,23 €	158.376,18 €	107,40 % (2)
3	Bieter Nr. 2 (3)	TTW Weida	149.905,44 €	178.387,47 €	121,00 % (3)
4	Bieter Nr. 4 (4)	Fa. Galabau Lechner	159.837,00 €	190.206,03 €	129,00 % (4)
<u>außer der Wertung</u>					
5	Fa.Jähler , NA		149.905,44 €	178.387,47 €	121,00 %
6	Fa.Jähler , Hauptangebot		159.837,00 €	190.206,03 €	129,00 %
<u>Kostenberechnung Architekt</u>			112.254,38 €	133.582,71 €	90,60 %

### 3.2 Technische Prüfung

Die angebotenen Fabrikate / Produkte wurden geprüft und entsprechen den ausgeschriebenen Kriterien.

Sie kamen bereits bei gleichartigen Bauvorhaben, die durch unser Büro betreut wurden, teilweise zum Einsatz.

Die Angebote entsprechen den technischen Anforderungen der Ausschreibung.

### 3.3 Wirtschaftliche Prüfung

#### Prüfung und Wertung Nebenangebote

Die Bieter Nr. 1-4, die in die Wertung eingehen, haben keine Nebenangebote abgegeben.

### 4. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise

*Grundlage für die Prüfung waren:*

- *Erfahrungswerte bei anderen vergleichbaren Maßnahmen*
- *Analyse des Preisspiegels*

Die Angebote wurden im Rahmen des derzeit in der Region üblichen Preisniveaus kalkuliert und können als ortsüblich und angemessen bewertet werden.

Bei den Angeboten sind insgesamt keine unangemessenen hohen oder niedrigen Preise festzustellen, die einen Ausschluss von vorn herein rechtfertigen würden.

Die Preise der geprüften Angebote liegen noch im marktüblichen Schwankungsbereich und sind der derzeitigen Marktsituation u.a. durch erhöhte Materialpreise bzw. Zuschlagsfestpreise, Energiekosten, Lohnerhöhungen im Handwerk, Angebot und Nachfrage bzw. der Corona-Situation und Ukrainekrieg geschuldet. Die Preise der Angebote orientieren sich erfahrungsgemäß aufgrund der derzeit überdurchschnittlich guten Auftragslage und der Marktsituation im Handwerk am oberen Preisniveau.

In der Gesamtheit liegen die Angebote der 4 Bieter nach rechnerischer Prüfung im mittleren bis oberen Preisniveau, wechselnd in den jeweiligen Titeln

der Angebote. Die Angebote der Bieter 1, 3 liegen weniger als 8 % untereinander auseinander, die Angebote der Bieter Nr.2 und 4 weichen mit über 20 % bereits stärker zum Erstplatzierten ab.

Das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters Nr.3 (2) Fa. Seyfarth GmbH liegt ca. 9 % über der Kostenberechnung des Architekten, die mit 133.582,71 € brutto kalkuliert wurde. Die angesetzten Preise des AB Wittig für die Kostenberechnung beruhen auf Planer-Mittelpreisen von gleichartig realisierten Bauvorhaben aus Anfang-Mitte 2022.

**Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens übersteigt erheblich den Kostenrahmen der Kostenschätzung vom Nov. 2021, die Bestandteil der Planungsstudie vom 22.11.2021 war.**

**Die Preise haben sich aufgrund der derzeitigen wirtschaftspolitischen Lage , angesichts der aktuellen Preisdynamik infolge Problemen bei der Materialbeschaffung, erhöhten Energiekosten, Umweltzuschlägen, Kraftstoffpreisen und fehlenden Kapazitäten innerhalb eines Jahres um fast 40-50% erhöht.**

**Aus diesem Grund wurde für den 1.Bauabschnitt das Leistungsverzeichnis hinsichtlich dem Wegfall von Leistungspositionen bzw. gesamten Titeln geprüft.**

Im Anschluss erfolgt die Wertung der Angebote der Bieter 1-4 unter Beachtung des **verminderten Leistungsumfanges** erneut.

Im Preisspiegel sind die Titel 2.2. Spielgeräte und 2.3. Fundamentarbeiten für Spielgeräte auf „Null“ gesetzt.

Nach rechnerischer Kontrolle der Angebote mittels Datenverarbeitung ergibt sich bei einem Mehrwertsteuersatz von 19 % folgende Bieterfolge der Angebotssummen:

<u>Nr.</u>	<u>Bieter Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Nettosumme</u>	<u>Bruttosumme</u>	<u>Verhältnis</u>
1	Bieter Nr. 3 (2)	Fa. Seyfarth GmbH	96.185,22 €	114.460,41 €	100,00 % (1)
2	Bieter Nr. 1 (1)	Fa. Burkhardt	105.481,77 €	125.523,31 €	109,40 % (2)
3	Bieter Nr. 2 (3)	TTW Weida	121.862,18 €	145.015,99 €	126,70 % (3)
4	Bieter Nr. 4 (4)	Fa. Galabau Lechner	129.101,00 €	153.630,19 €	134,20 % (4)
		<u>Kostenberechnung Architekt</u>	93.795,50 €	111.616,65 €	97,50 %

Unter Beachtung des verminderten Leistungsumfanges ergibt sich keine Verschiebung der Rangfolge. Der Wegfall der Titel 2.2. und 2.3. hat keinen Einfluss auf das Auswertungsergebnis hinsichtlich der Rangfolge.

**Der Erstplatzierte Bieter Nr.3 - Fa.Seyfarth GmbH ist mit der Ausführung des verminderten Leistungsumfanges durch Wegfall der Titel 2.2. und 2.3. einverstanden und erhebt keinen Einspruch für entgangenen Gewinn bzw. meldet bei Mengenminderungen > 10% gemäß VOB § 2, 3 Punkt 2 eine Neuermittlung der vertraglichen Einheitspreise an.**

## 5. Wertungsstufe: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Nach formaler, rechnerischer, fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wurde durch die Fa. CdS Seyfarth GmbH , Ponitz , OT Grünberg das wirtschaftlichste Angebot auch für einen verminderten Leistungsumfang eingereicht.

Hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Termineinhaltung und Qualität der Arbeit liegen keine Gründe vor, die gegen eine Vergabe der Leistungen an die erstplatzierte Firma Seyfarth GmbH , Schmölln sprechen.

Unter Beachtung der o.g. Ausführungen schlagen wir eine Zuschlagserteilung an den erstplatzierten Bieter, die Firma

**Container-Dienst Seyfarth GmbH**  
**Sitz : Thomas-Müntzer-Siedlung**  
**Am Schreiber 1**  
**04639 Grünberg**

zur Abrechnung nach den angebotenen Einheitspreisen vor.  
Die Vergabesumme beträgt **114.460,41 € brutto.**

Zu unserer Entlastung erhalten Sie die uns übergebenen Angebotsunterlagen zurück.  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen zu jeder Zeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Architekten und Ingenieure  
Wittig-Hegenbarth



### Anlagen

Anlage 1: Preisspiegel Bieter 1-4 für verminderten Leistungsumfang  
Kurz- und Langversion